

# RS OGH 1955/11/2 3Ob491/55, 1Ob623/56, 1Ob654/56, 5Ob320/58, 6Ob51/59, 2Ob101/60, 5Ob139/73, 4Ob13/7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.11.1955

## Norm

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z4 AIVD

ZPO §391 A

ZPO §503 Z4 E2d

## Rechtssatz

Die Erlassung eines Teilurteiles selbst ist prozesstechnische Ermessenssache, sie kann nicht mit Revision deshalb angefochten werden, weil die Voraussetzungen für seine Erlassung nicht gegeben seien. Es kann daher auch nicht mit Revision geltend gemacht werden, dass nicht mit einem Teilurteil, sondern mit einem Endurteil auch über das Eventualbegehren entschieden worden sei.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 491/55  
Entscheidungstext OGH 02.11.1955 3 Ob 491/55  
Veröff: EvBl 1956/191
- 1 Ob 623/56  
Entscheidungstext OGH 12.12.1956 1 Ob 623/56
- 1 Ob 654/56  
Entscheidungstext OGH 26.03.1958 1 Ob 654/56
- 5 Ob 320/58  
Entscheidungstext OGH 19.11.1958 5 Ob 320/58
- 6 Ob 51/59  
Entscheidungstext OGH 18.03.1959 6 Ob 51/59
- 2 Ob 101/60  
Entscheidungstext OGH 13.05.1960 2 Ob 101/60
- 5 Ob 139/73  
Entscheidungstext OGH 19.09.1973 5 Ob 139/73

Vgl aber; nur: Die Erlassung eines Teilurteiles selbst ist prozeßtechnische Ermessenssache, sie kann nicht mit Revision deshalb angefochten werden, weil die Voraussetzungen für seine Erlassung nicht gegeben seien. (T1)

Beisatz: Von einer prozeßtechnischen Ermessensfrage ist allerdings dann nicht zu sprechen, wenn es strittig ist, ob die prozessualen Voraussetzungen für ein Teilurteil gegeben sind, wenn also zB die Erlassung eines Teilurteils nach § 391 Abs 3 ZPO mit der Behauptung bekämpft wird, daß die Gegenforderung mit der Klagsforderung im rechtlichen Zusammenhang stehe. Ob zwei Forderungen in einem rechtlichen Zusammenhang stehen, ist eine materiellrechtliche Frage. Bekämpft nun der Beklagte das Teilurteil mit der Begründung, daß die prozessualen Voraussetzungen für seine Erlassung nicht gegeben seien, hat dies mit der Rechtsrüge zu geschehen. (T2)

- 4 Ob 13/76

Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 13/76

Vgl; nur T1; Beis wie T2; Veröff: IndS 1977 H5,1058

- 4 Ob 72/78

Entscheidungstext OGH 10.10.1978 4 Ob 72/78

Vgl aber; Beis wie T2

- 1 Ob 617/79

Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 617/79

Vgl aber; nur T1; Beis wie T2; Veröff: JBl 1980,33

- 7 Ob 520/80

Entscheidungstext OGH 10.04.1980 7 Ob 520/80

Vgl aber; Beisatz: Bei der Frage der Zulässigkeit des Teilurteiles handelt es sich um eine solche des materiellen Rechtes. (T3)

- 1 Ob 527/81

Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 527/81

Vgl aber; nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 800/82

Entscheidungstext OGH 03.11.1982 6 Ob 800/82

Auch; nur T1; Beisatz: Die Zulässigkeit eines Teilurteiles über ein Geldzahlungsbegehren hängt nicht davon ab, ob die Sicherung des klageweise erhobenen Anspruches durch eine einstweilige Verfügung begehrt wurde. (T4)

- 3 Ob 591/83

Entscheidungstext OGH 12.10.1983 3 Ob 591/83

Vgl aber; nur T1

- 1 Ob 514/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1986 1 Ob 514/86

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Scheidung nach § 55 Abs 3 EheG mit Verschuldensantrag nach § 61 Abs 3 EheG. (T5) Veröff: EvBl 1987/179 S 761 = SZ 59/64

- 8 Ob 586/87

Entscheidungstext OGH 26.05.1988 8 Ob 586/87

Auch; nur T1

- 1 Ob 621/88

Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 621/88

Vgl aber; nur T1; Beis wie T5; Beisatz: Kein Teilurteil bloß über das Scheidungsbegehren. (T6)

- 4 Ob 135/90

Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 135/90

Auch; nur T1; Veröff: ÖBl 1991,58 = MR 1991,115

- 3 Ob 574/92

Entscheidungstext OGH 09.12.1992 3 Ob 574/92

Vgl aber; Beis wie T2 nur: Von einer prozeßtechnischen Ermessensfrage ist allerdings dann nicht zu sprechen, wenn es strittig ist, ob die prozessualen Voraussetzungen für ein Teilurteil gegeben sind, wenn also zB die Erlassung eines Teilurteils nach § 391 Abs 3 ZPO mit der Behauptung bekämpft wird, daß die Gegenforderung mit der Klagsforderung im rechtlichen Zusammenhang stehe. (T7)

- 1 Ob 17/01h

Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 17/01h

Vgl aber; Beisatz: Die Frage, ob die Erlassung eines Teilurteils gesetzlich zulässig ist, kann im Rahmen des

Revisionsgrundes nach § 503 Z 4 ZPO überprüft werden. (T8)

- 7 Ob 235/02p

Entscheidungstext OGH 13.11.2002 7 Ob 235/02p

Vgl aber; Beis wie T8; Veröff: SZ 2002/152

- 5 Ob 237/04w

Entscheidungstext OGH 09.11.2004 5 Ob 237/04w

Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T8

- 1 Ob 6/05x

Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 6/05x

Vgl aber; Beis wie T8

- 5 Ob 285/06g

Entscheidungstext OGH 30.01.2007 5 Ob 285/06g

Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Revisibel gemäß § 66 Abs 1 Z 4 AußStrG 2005. (T9); Veröff: SZ 2007/7

- 6 Ob 13/11x

Entscheidungstext OGH 13.10.2011 6 Ob 13/11x

Vgl aber; Beis wie T8

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0040655

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

09.01.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)